



Aastra Business- Kommunikationslösung



Office 1560/1560IP Bedienungsanleitung

Unterstützte Plattformen:

Aastra 400

Aastra IntelliGate

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Funktionen, die Konfiguration sowie die Verwendung des Softphone Office 1560/1560IP.

Inhalt

Willkommen bei Aastra	3
Sicherheit.....	4
Office 1560/1560IP einsetzen	8
Mit Office 1560/1560IP arbeiten.....	9
Office 1560/1560IP bedienen	10
In der Gruppe arbeiten	13
Module des Office 1560/1560IP	14
Telefonbücher	15
Logbuch	16
Kurzreferenz.....	17
Index.....	22

Willkommen bei Aastra

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt einer Aastra Kommunikationslösung entschieden haben. Unser Produkt steht für höchste Qualitätsansprüche, gepaart mit hochwertigem Design.

Die vorliegende Bedienungsanleitung wird Sie bei der Anwendung des Office 1560/1560IP begleiten. Sollten Sie darüber hinaus weitere technische Unterstützung benötigen oder Informationen über andere Produkte von Aastra wünschen, stehen Ihnen unsere Internetseiten oder unser Aastra 400 oder Aastra IntelliGate DocFinder zur Verfügung.

Das Office 1560/1560IP ist ein Softphone für Vermittlungsstellen, das mit seiner benutzerfreundlichen Oberfläche den Standard für einen flexiblen und modernen Vermittlungsarbeitsplatz festlegt und sich hervorragend in die Office-PC-Umgebung integriert.

Diese Bedienungsanleitung erleichtert Ihnen den Einstieg in die Welt des Office 1560/1560IP. Als weitergehende Unterstützung steht Ihnen die Online-Hilfe zur Verfügung (Drücken Sie hierzu F1 oder wählen Sie im Menü [?/Hilfe](#)).

Mediagerät für Office 1560/1560IP

Ihr Office 1560/1560IP wurde von Ihrem Systembetreuer mit einem Mediagerät ausgerüstet. Dies kann ein Telefonhörer oder Headset sein, das direkt am PC angeschlossen ist oder aber ein Systemtelefon der Aastra Familie. Je nach eingesetztem Mediagerät kann die Bedienung leicht von der vorliegenden Anleitung abweichen.

Das Office 1560IP wurde mit einer Reihe schnurgebundener und schnurloser Mediageräte ausgetestet (inklusive Bluetooth-Geräte). Verwenden Sie nur vom Hersteller ausdrücklich empfohlene Mediageräte.

Sicherheit

Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann Gefahren verursachen und gegen bestehende Gesetze verstossen.

Benutzerinformationen

DocFinder für die Kommunikationsplattform Aastra 400 und Aastra IntelliGate:	www.aastra.com/docfinder
© Die in den Benutzerinformationen dargestellten Informationen, Grafiken und Layouts unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nicht ohne die schriftliche Genehmigung der Aastra Telecom Schweiz AG vervielfältigt, vorgeführt oder verarbeitet werden.	

Ihr Produkt wird mit einer Bedienungsanleitung, mit Sicherheitshinweisen und unter Umständen mit weiteren produktpezifischen Informationen ausgeliefert.

Die Bedienungsanleitung des Office 1560/1560IP steht Ihnen sowohl im PDF-Format als auch als Online-Version zur Verfügung. Drücken Sie für die Online-Version jeweils die Taste F1.

Diese und alle weiteren Benutzerdokumente stehen auf dem Aastra 400 und Aastra IntelliGate DocFinder als Einzeldokumente oder als Dokumentationsset zum Herunterladen zur Verfügung. Es liegt in Ihrer Verantwortung, sich über den Funktionsumfang, den sachgerechten Einsatz und die Bedienung Ihres Produktes auf dem neuesten Stand zu halten.

- Prüfen Sie, ob Sie im Besitz aller Benutzerdokumente sind, um Ihr Produkt effizient und sachgerecht zu bedienen.
- Prüfen Sie, ob die Versionen der Benutzerdokumente dem Softwarestand der eingesetzten Aastra 400 oder Aastra IntelliGate Produkte entsprechen und ob Sie die neuesten Ausgaben haben.
- Lesen Sie immer zuerst die Benutzerdokumente, bevor Sie Ihr Produkt in Betrieb nehmen.
- Bewahren Sie die Benutzerinformationen an einem gut zugänglichen Ort auf und nehmen Sie diese zu Hilfe, wenn sich im Umgang mit Ihrem Produkt Unsicherheiten ergeben.
- Geben Sie Ihr Produkt nur mit den dazugehörigen Benutzerinformationen an Dritte weiter.

Funktion und Verwendungszweck

Dieses Produkt ist Teil der Aastra 400 oder Aastra IntelliGate Kommunikationslösung.

Die Software lässt sich nur starten, wenn ein entsprechend konfigurierter Kommunikationsserver erkannt wird.

Das PC-Telefon ist geeignet für den Einsatz als Vermittlungstelefon an einem Einzelsystem oder in einer vernetzten Umgebung mit mehreren Systemen. Nebst den vielfältigen Vermittlungsfunktionen bietet das Telefon alle Funktionen eines Komforttelefons für den persönlichen Gebrauch.

Aastra 400 und Aastra IntelliGate sind offene, modulare und umfassende Kommunikationslösungen für den Businessbereich mit mehreren Kommunikationsservern unterschiedlicher Leistung und Ausbaupkapazität, einem umfangreichen Telefonportfolio und einer Vielzahl von Erweiterungen. Zu diesen zählen unter anderem ein Applikationsserver für Unified-Communications und Multimedia-Dienste, ein FMC (Fixed Mobile Conversion)-Controller zur Integration von Mobiltelefonen, eine offene Schnittstelle für Applikationsentwickler sowie eine Vielzahl von Erweiterungskarten und Modulen.

Die Business-Kommunikationslösung mit all ihren Teilen wurde entworfen, um die Kommunikationsbedürfnisse von Betrieben und Organisationen umfassend, benutzer- und wartungsfreundlich abzudecken. Die einzelnen Produkte und Teile sind aufeinander abgestimmt und dürfen weder für andere Zwecke verwendet werden, noch durch fremde Produkte oder fremde Teile ersetzt werden (ausser es handelt sich um die Anbindung anderer autorisierter Netze, Applikationen und Telefone an die hierfür zertifizierten Schnittstellen).

One Number Benutzerkonzept:

Ihr Systembetreuer kann Ihnen mehrere Telefone einrichten, welche alle die gleiche Rufnummer besitzen (One Number Benutzerkonzept). Sie haben nur einen Namen und eine Rufnummer, mit der Sie sich gegenüber Ihrem Gesprächspartner identifizieren, egal mit welchem der zugewiesenen Telefone Sie telefonieren. Dies hat den Vorteil, dass Sie immer unter derselben Rufnummer erreichbar sind, egal wo Sie sich gerade befinden.

Mit der persönlichen Anrufumlenkung und Ring Alone können Sie bestimmen, wohin ankommende Anrufe gelenkt werden sollen. Ihr Systembetreuer kann einstellen, ob Sie, wenn Sie an einem dieser Telefone besetzt sind, für alle weiteren ankommenden Anrufe besetzt sind oder nicht (Besetzt wenn besetzt). Weitere abgehende Gespräche können nach wie vor von den anderen Telefonen geführt werden.

Alle Anruflisten und Kontakte sind auf all Ihren Telefonen verfügbar und werden automatisch abgeglichen.

Eine Durchsage wird an all Ihren Telefonen signalisiert, welche Durchsage unterstützen.

Schutz vor Mithören und Aufzeichnen

Die Aastra 400 und Aastra IntelliGate Kommunikationslösungen beinhalten Funktionen, die das Mithören oder Aufzeichnen von Gesprächen ermöglicht, ohne dass die Gesprächspartner dies bemerken. Beachten Sie, dass diese Funktionen nur in Übereinstimmung mit den nationalen Datenschutzbestimmungen eingesetzt werden können.

Verfügbarkeit

Die Verfügbarkeit des Softphones ist abhängig von der Funktionstüchtigkeit und der Stromversorgung des PCs sowie der Verfügbarkeit des Datennetzwerkes und des Kommunikationsservers (inklusive OIP-Server). Ist das Softphone nicht verfügbar, werden Anrufe an ein Ersatzziel gelenkt, das durch Ihren Systembetreuer eingestellt wurde.

Haftungsausschluss

Alle Teile und Komponenten der Aastra 400 und Aastra IntelliGate Kommunikationslösungen werden unter Anwendung von ISO 9001 Qualitätsrichtlinien hergestellt.

Die zugehörigen Benutzerinformationen sind mit grosser Sorgfalt erstellt worden. Die Funktionen der Aastra 400 und Aastra IntelliGate Produkte wurden über umfangreiche Zulassungstests geprüft und freigegeben. Dennoch können Fehler nicht vollkommen ausgeschlossen werden. Der Hersteller haftet nicht für allfällige direkte oder indirekte Schäden, die durch falsche Handhabung, unsachgemässen Gebrauch oder sonstiges fehlerhaftes Verhalten entstehen sollten. Auf mögliche Gefährdungen wird an entsprechender Stelle der Benutzerinformation hingewiesen. Die Haftung für entgangenen Gewinn ist in jedem Fall ausgeschlossen.

Markennamen

Aastra® ist ein eingetragener Markenname der Aastra Technologies Limited.

Bluetooth® ist ein eingetragener Markenname von Bluetooth SIG, Inc. Alle anderen Markennamen, Produktnamen und Logos sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

Die in diesem Dokument erwähnten Software- und Hardware-Bezeichnungen sind eingetragene Marken und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen.

Dokumentinformation

- Dokumentnummer: eud-0609
- Dokumentversion: 2.1
- Gültig ab: R1.0
- Copyright © 06.2011 Aastra Technologies Limited
- Klicken Sie im PDF-Viewer auf diesen Hyperlink, um die aktuellste Version dieses Dokumentes herunterzuladen:
- https://pbxweb.aastra.com/doc_finder/DocFinder/eud-0609_de.pdf?get&DNR=eud-0609

Office 1560/1560IP einsetzen

Office 1560/1560IP, der professionelle Vermittlungsplatz

Für die Arbeit an der Vermittlung bietet der Einsatz eines Office 1560/1560IP viele Vorteile gegenüber herkömmlichen Vermittlungstelefonen: Vermitteln der Anrufe mit der Maus, grafische Verfügbarkeitsanzeige der internen Teilnehmer, interaktive Warteschlange für die anstehenden Anrufe, schnelle und komfortable Namenwahl, einfache Handhabung der Anruflisten, unlimitierte Anzahl Kontakte, Synchronisation mit einem Microsoft Exchange Server, direkter Zugriff auf Kontaktdatenbanken und Vieles mehr. Gleichzeitig stehen Ihnen auch alle Komfortfunktionen der Aastra Systemtelefone in der gewohnt hohen Qualität zur Verfügung.

Unabhängig davon, ob das Softphone als Office 1560 zusammen mit einem Aastra Systemtelefon zum Einsatz kommt oder ob Sie es über das IP-Netzwerk als Office 1560IP mit einem PC-Mediagerät verwenden: Sie werden die vielseitigen Fähigkeiten zu schätzen wissen.

Selbstverständlich steht Ihnen das Office 1560/1560IP auch als persönliches Telefon zur Verfügung.

Office 1560/1560IP als Gruppenwerkzeug einsetzen

Wenn sich mehrere Personen telefonisch um die Anliegen von Kunden kümmern, liegt es auf der Hand, sich in Arbeitsgruppen zu organisieren. Unabhängig davon, ob ankommende Anrufe gleichzeitig auch bei Ihren Partnern angeboten werden oder ob Sie sich die Anrufe aufgrund der Anrufernummern aufteilen: Mit dem Office 1560/1560IP steht Ihnen ein komfortables Gruppenwerkzeug zur Verfügung.

Office 1560/1560IP an verschiedenen Arbeitsplätzen benutzen

Sie können Ihr Office 1560/1560IP auf mehreren PCs einrichten. Die Anrufe werden dann automatisch an dem aktuell von Ihnen benutzten PC angeboten. Arbeiten Sie teilweise in einer Zweigstelle? Sobald Sie das Office 1560/1560IP starten, werden die Anrufe automatisch dort angeboten.

Mit Office 1560/1560IP arbeiten

Office 1560/1560IP starten

Standardmässig wird Ihr Office 1560/1560IP so installiert, dass es beim Starten des PCs automatisch geöffnet wird. Mit dem Programmsymbol auf Ihrem Desktop können Sie das Office 1560/1560IP auch manuell starten.

Jedesmal beim Start von Office 1560/1560IP prüft das System, ob die neueste Software-Version des Programms vorhanden ist. Wenn nicht, können Sie das Programm automatisch aktualisieren lassen.

Während dem Startvorgang werden Sie nach Benutzername und PIN gefragt. Geben Sie unter *Benutzername* die interne Rufnummer Ihres Office 1560/1560IP ein. Beim ersten Start ändern Sie die voreingestellte PIN (0000) mit einer PIN Ihrer Wahl. Klicken Sie auf *PIN speichern*, wenn die Abfrage beim nächsten Starten nicht mehr erscheinen soll.

Klicken Sie auf *OK*. Ihr Office 1560/1560IP wird gestartet.

Hinweis:

Beachten Sie, dass eine auf dem PC gespeicherte PIN böswillig herausgelesen und so Ihr Telefon unrechtmässig benutzt werden kann.

Alternativziel wenn Ihr Office 1560/1560IP nicht gestartet ist:

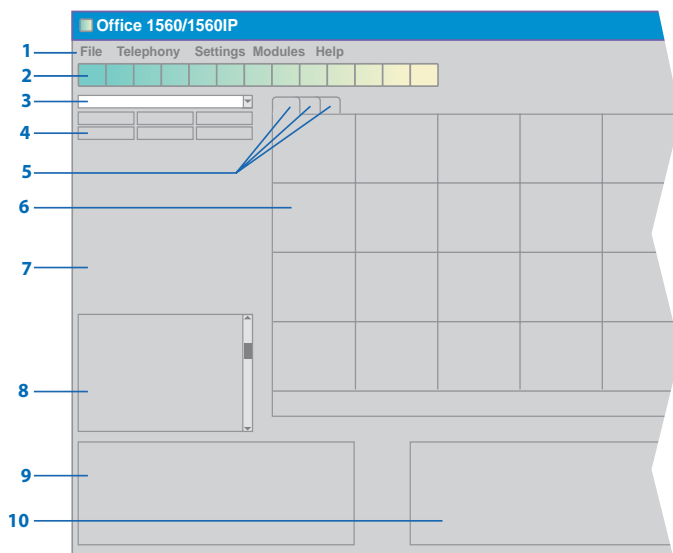
Wenn Ihr Office 1560/1560IP nicht gestartet ist, werden die Anrufe automatisch auf ein vorkonfiguriertes Ziel umgeleitet. Natürlich können Sie die Anrufe vor dem Beenden des Programms auch selber auf das gewünschte Alternativziel umleiten.

Hinweis:

Das Alternativziel kann ein beliebiges Telefon am System sein. Die Vermittlungsfunktionen stehen allerdings nur dann zur Verfügung, wenn ein anderes Vermittlungstelefon als Alternativziel eingesetzt wird.

Office 1560/1560IP bedienen

Zentrale Benutzerkonsole



1	Menüleiste
2	Symbolleiste
3	Eingabezeile
4	Foxtasten
5	Module
6	Besetztanzeige
7	Statusanzeige Verbindungsstatus
8	Statusanzeige Telefoniefunktionen
9	Interne Warteschlange
10	Externe Warteschlange

Von der zentralen Benutzerkonsole des Office 1560/1560IP aus tätigen Sie Ihre Anrufe und bedienen die Besetztanzeigen, die Telefonbücher oder das Logbuch.

Häufige Funktionen bedienen Sie mit der Maus über die *Symbolleiste* (siehe Kapitel "*Funktionen der Symbolleiste*", Seite 17).

In der *Eingabezeile* geben Sie die Rufnummer ein. Hierzu durchsuchen Sie entweder die Telefonbücher mit Hilfe der Alphawahl, Sie übernehmen die Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste oder Sie geben diese direkt ein (siehe auch "*Funktionen der Eingabezeile*", Seite 17). Über die Foxtaste *Belegen* bauen Sie die Verbindung auf.

Die *Foxtasten* bieten kontextabhängig die nützlichsten Telefoniefunktionen an.

Im *Statusfeld* wird der Zustand von Schaltgruppen und weiteren Funktionen, wie Stellvertretungsschaltungen oder Anrufumleitungen angezeigt.

Die *Interne* und *Externe Warteschlange* dienen einerseits der Anzeige von anliegenden Anrufen. Sie zeigen jeweils bis zu 10 wartende Anrufe an. Andererseits können Sie mit Doppelklick auf eine Zeile auch eine Leitung belegen.

Erweiterte Suche

Nebst der bewährten Namenwahl können Sie einen Kontakt über einen erweiterten Suchdialog nachschlagen. Nebst den eingebundenen Telefonbüchern können Sie damit auch auf externe Telefonverzeichnisse zugreifen und diese direkt nach dem gewünschten Kontakt durchsuchen.

E-Mail-Anbindung

Sie möchten ein Anruf weiterleiten doch der Zielteilnehmer ist nicht erreichbar? Klicken Sie im Kontextmenü auf *E-Mail senden* und die E-Mail-Applikation öffnet eine neue E-Mail mit voreingetragener Adresse (sofern im Telefonbuch abgelegt). Im Textbereich werden automatisch die verfügbaren Informationen zum Anruf eingetragen (wie z. B. Nummer, Name, Zeitstempel). Schreiben Sie Ihre Mitteilung, klicken Sie auf *Senden* und schon sind Sie wieder bereit für weitere Anrufe.

Ascotel Feature Wizard (AFW)

Mit diesem integrierten Werkzeug bedienen Sie komfortabel die unzähligen Aastra Leistungsmerkmale, die Sie je nach Bedarf auf eine der Besetztanzeigefelder ablegen können.

Hintergrundmodus

Wenn Sie in einer anderen Applikation arbeiten, tritt Ihr Office 1560/1560IP auf Ihren Wunsch automatisch in den Hintergrund. Bei einem Anruf öffnet sich ein Dialogfenster mit Informationen zur anrufenden Person. Sie können die wichtigsten Aktionen zur Behandlung des Anrufs dann direkt in diesem Dialogfenster ausführen. Der Hintergrundmodus lässt sich unter [Einstellungen/Signalisierung](#) ein- und ausschalten und nach Ihren Wünschen konfigurieren.

Bedienung mit Tastatur

Sie können Ihr Office 1560/1560IP auch mit der Tastatur bedienen. Hierzu stehen Ihnen Tastenkombinationen für die Navigation und für das Telefonieren zur Verfügung.

Viele der voreingestellten Tastenkombinationen können Sie unter [Einstellungen/Andere Tastenkombinationen](#) ändern. Tragen Sie zu Ihrer Übersicht die gewählte Kombination von Hand oder elektronisch in die hierfür vorgesehenen Kästchen ein (siehe "[Tastenkombination](#)", Seite 20).

Die Foxtasten sind über den 6er-Block der PC-Tastatur (Oberhalb der Pfeiltasten) bedienbar. Diese haben die gleiche Anordnung wie die Foxtasten der Bedienoberfläche, womit auch die Zuordnung der Funktionen identisch ist.

Die Betätigung der Eingabetaste führt situationsabhängig den nächstliegenden Befehl aus.

Die Tasten <Esc>, <Shift>, <Tab> und <Pfeil nach ...> sind mit den Windows konformen Navigationsfunktionen belegt.

In der Gruppe arbeiten

In Ihrer Organisation gibt es noch weitere Personen, die sich mit Hilfe eines Office 1560/1560IP um die Anliegen der Kunden kümmern? Sie wissen dabei oft nicht, ob ein Anruf eher in Ihr Arbeitsgebiet fällt oder in das Ihres Kollegen? Mit dem Einsatz von Vermittlungsgruppen werden die Anrufe aufgrund der ankommenden Rufnummer einer bestimmten Gruppe zugeordnet. Die Anrufe werden dann der Reihe nach den Mitgliedern seiner Vermittlungsgruppe angeboten. Auf diese Weise wissen Sie einerseits, ob ein Anruf in Ihr Aufgabengebiet fällt und andererseits, ob Sie oder der Kollege den Anruf entgegen nehmen soll.

Hinweis:

Vermittlungsgruppen können sehr flexibel auf die Bedürfnisse einer Organisation eingestellt werden. Sie können als Vermittler selber aber weder neue Vermittlungsgruppen einrichten noch Einstellungen vornehmen. Kontaktieren Sie Ihren Systembetreuer, wenn Sie der Meinung sind, die Vermittlungsgruppen müssten anders organisiert oder eingestellt werden.

Module des Office 1560/1560IP

In der Modulansicht auf der rechten Bildschirmseite stehen Ihnen Module in Form von Registerkarten zur Verfügung. Ein einfacher Klick auf die Registerkarte öffnet das gewünschte Modul. Es stehen folgende Module zur Verfügung: Besetztanzeige und dynamische Besetztanzeige, Telefonbücher und Logbuch.

Besetztanzeige

Besetztanzeige

Die Besetztanzeige platziert die von Ihnen ausgewählten Teilnehmer in einer Matrix. Mit Doppelklick auf ein Teilnehmerfeld wird der Teilnehmer gerufen.

Der aktuelle Status eines Teilnehmers, wie z. B. frei, besetzt, am Wählen oder abwesend, wird mit Symbolen angezeigt (siehe "[Symbole](#)", Seite 19). Auch die Abwesend-Informationen vom Outlook-Kalender werden übernommen und angezeigt, sofern Ihr Office 1560/1560IP sich mit einem Microsoft Exchange Server synchronisiert.

Ein Feld in der Matrix kann alternativ auch mit einer Funktions-, Team-, oder Nummerntaste belegt werden.

Sie können mehrere Besetztanzeigen einrichten die in der Modulansicht jeweils als einzelne Registerkarte angeordnet werden.

Dynamische Besetztanzeige

Um den Status eines Teilnehmers abzufragen, der nicht auf der Besetztanzeige dargestellt ist, können Sie aus der Situation heraus den gewünschten Teilnehmereintrag aus der Teilnehmerliste in ein Feld der dynamischen Besetztanzeige ziehen und so ein temporäres Teilnehmerfeld einrichten. Beim Beenden Ihres Office 1560/1560IP wird die dynamische Besetztanzeige wieder zurückgestellt.

Wenn Sie sehr viele Teilnehmer auf Ihren Besetztanzeigen verwalten, hilft Ihnen die dynamische Besetztanzeige schnell auf die im Moment wichtigsten Teilnehmer zuzugreifen.

Telefonbücher

Im privaten Telefonbuchverzeichnis können Sie mehrere private Telefonbücher mit Ihren persönlichen Kontakten anlegen. Nach der Erstinstallation ist das Verzeichnis leer.

Ausserdem stehen Ihnen 2 weitere, vordefinierte Telefonbücher zur Verfügung: Im Telefonbuch *Öffentlich* finden Sie alle Kontakte, die im System als Kurzwahlen angelegt wurden und für alle Teilnehmer zur Verfügung stehen, während Sie im Telefonbuch *PBX-Teilnehmer* die Kontakte der internen Teilnehmer finden.

Die Telefonbücher sind in der Modulansicht über jeweils eine eigene Registerkarte zugänglich.

Wenn Sie in Ihrer Firma für die Verwaltung von Kontakten und Terminen z. B. einen Microsoft Exchange Server einsetzen, kann Ihr Office 1560/1560IP mit diesem synchronisiert werden. Dies erlaubt Ihnen einerseits Ihre privaten Kontaktordner im Microsoft Outlook mit den privaten Telefonbüchern Ihres Office 1560/1560IP zu synchronisieren, andererseits haben Sie über das öffentliche Telefonbuch direkt Zugriff auf die in Microsoft Exchange abgelegten Firmenkontakte.

Logbuch

Im Logbuch werden alle ankommenden und abgehenden Anrufe als Ereignisse eingetragen. Sie können aus einem Eintrag nebst anderen nützlichen Informationen herauslesen, welcher Art das Ereignis war, wann es erfolgte, wer daran beteiligt war und wie lange es gedauert hat. Ausserdem können Sie zu jedem Eintrag eine Kurznotiz erfassen (sowohl während als auch nach einem Gespräch).

Um aus dem Logbuch schnell die gewünschten Einträge zu finden, können Sie bestimmen, welche Einträge gezeigt werden sollen. Hierfür stehen Ihnen ein Reihe von Kriterien zur Verfügung, wie zum Beispiel Name, Datum, Uhrzeit, Verbindungstyp oder Anrufziel.

Selbstverständlich können Sie eine Verbindung direkt aus dem Logbuch wählen, indem Sie einfach auf einen Eintrag doppelklicken.

Im Weiteren können zwecks Datenschutz Logbuchdaten ausgeblendet werden. So sehen Sie bei eingeschaltetem Datenschutz nur noch Einträge von Anrufen, die persönlich durch Sie bearbeitet wurden. Der Datenschutz wird durch Ihren Systembetreuer ein- oder ausgeschaltet.

Der Systembetreuer stellt auch die Zeitdauer ein, wie lange die Einträge im Logbuch bleiben bevor sie gelöscht werden (Einträge mit Notizen werden nicht automatisch gelöscht).

Kurzreferenz

Funktionen

Funktionen der Eingabezeile



Wahlwiederholungstaste: Abrufen der 20 zuletzt gewählten Nummern



Notizregister-Taste: Zwischenspeicher von Nummern während eines Anrufs in Ruhelage.

Funktionen der Symbolleiste



Ascotel Feature Wizard (AFW) öffnen



Umschalten zwischen Firma A und B (Funktion steht nur zur Verfügung, wenn keine Vermittlungsgruppen eingerichtet sind)



Ascotel Feature Wizard (AFW) mit Parametern der aktiven Verbindung öffnen



An-, abmelden in/aus Vermittlungsgruppen



DTMF ein- und ausschalten



Pause (temporär abmelden aus allen Vermittlungsgruppen)



Teilnehmerkartei öffnen



MCID; Verfolgung böswilliger Anrufe aktivieren



Neue Teilnehmerkartei erstellen



E-Mail senden (öffnet E-Mail-Applikation)



Notizblatt öffnen



Erweiterte Suche (Suche von Kontakten in eigenen und externen Verzeichnissen)



Seitenansicht



Stellvertretung aktivieren



Drucken



Kontexthilfe: Klicken Sie auf das Symbol und anschliessend auf die Stelle, zu der Sie mehr wissen möchten.

Funktionen der Symbolleiste





























Stummschalten des Mikrofons (ein/aus)



Akustische Signalisierung ein- und ausschalten

Symbole

Verbindungsstatus				
		Vermittlungsanruf/Persönlicher Anruf	Grün:	Verbindung hergestellt
		Anruf intern, ankommend	Blau:	Teilnehmer wird angerufen
		Anruf extern, ankommend	Rot:	Teilnehmer ist besetzt
		Anruf intern, abgehend	Gelb:	Wiederanruf
		Anruf extern, abgehend		
		Anruf geparkt		
Teilnehmerstatus				
		Verbindung intern / extern	Grün:	Im Gespräch
			Blau:	Teilnehmer wird angerufen
			Amber:	Teilnehmer ruft jemand an
			Gelb:	Teilnehmer ist besetzt
				Teilnehmer ist frei
				Teilnehmer hat umgeleitet / ist nicht verfügbar
				In Vermittlungsgruppe angemeldet / angemeldet und in Pause
				Teilnehmer ist abwesend / im Urlaub
				Teilnehmer ist krank, oder beim Arzt / in Weiterbildung
				Teilnehmer ist geschäftlich abwesend / im Militär- oder Zivildienst

Tastenkombinationen

Sie können Ihre Tastenkombinationen in die entsprechenden Eingabefelder eintragen. Rechts daneben stehen die voreingestellten Werte.

Tragen Sie die Tastenkombinationen entweder online im Adobe Acrobat Reader oder handschriftlich auf einen Ausdruck ein.

Tastenkombination	Standardwert	
	Strg+1, F3	Zu den Info- und Bedienelementen springen
	Strg+2	In die Modulansicht springen
	Strg+3	In die interne Warteschlange springen
	Strg+4	In die externe Warteschlange springen
	Strg+B	Besetzanzeige öffnen
	Strg+I	Internes Telefonbuch öffnen
	Strg+E	Öffentliches (externes) Telefonbuch öffnen
	Strg+R	Privates Telefonbuch öffnen
	Strg+L	Logbuch öffnen
	Alt+F8	Rückruf
	Alt+F9	Wahlwiederholung
	Alt+F10	Notizregister
	F11, F12	Anruf in der internen Warteschlange in der 1./2. Zeile annehmen
	Shift+F11 (F12)	Wie oben, gleichzeitig Teilnehmerkartei öffnen
	F5...F8	Anruf in der internen Warteschlange in der 1. bis 4. Zeile annehmen
	Shift+F5 (...F8)	Wie oben, gleichzeitig Teilnehmerkartei öffnen

Benutzerdefinierte Tastenkombinationen	

Index

A

Alternativziel	9
Ascotel Feature Wizard (AFW)	12

B

Bedienen	10
Bedienung mit Tastatur	12
Benutzerdefinierte Tastenkombinationen	21
Benutzerinformationen	4
Besetztanzeige	14

D

Dokumentinformation	7
Dynamische Besetztanzeige	14

E

E-Mail-Anbindung	11
Erweiterte Suche	11

F

Funktion und Verwendungszweck	5
Funktionen	17
Funktionen der Eingabezeile	17
Funktionen der Symbolleiste	17

G

Gruppenwerkzeug	8
-----------------------	---

H

Haftungsausschluss	6
Hintergrundmodus	12

I

In der Gruppe arbeiten	13
------------------------------	----

K

Kurzreferenz	17
--------------------	----

L

Logbuch	16
---------------	----

M

Markennamen	7
Mediagerät	3
Module des Office 1560/1560IP	14

O

One Number Benutzerkonzept	5
----------------------------------	---

P

Professioneller Vermittlungsplatz	8
---	---

S

Schutz vor Mithören und Aufzeichnen	6
Sicherheitshinweise	4
Starten	9
Symbole	19

T

Tastenkombinationen	20
Telefonbücher	15

V

Verbindungsstatus	19
Verfügbarkeit	6
Verschiedene Arbeitsplätze	8

Z

Zentrale Benutzerkonsole	10
--------------------------------	----



Konformitätserklärung

Die Aastra Telecom Schweiz AG erklärt hiermit, dass

- die Aastra 400 und Aastra IntelliGate® Produkte mit den grundlegenden Anforderungen und den weiteren relevanten Festlegungen der Richtlinie 1999/5/EG übereinstimmen.
- sämtliche unsere Produkte RoHS- und WEEE-konform produziert werden (2002/95/EG und 2002/96/EG).

Die produktspezifischen Konformitätserklärungen finden Sie auf dem Aastra 400 oder Aastra IntelliGate® DocFinder: www.aastra.com/docfinder.

Haftungsausschluss

Aastra® ist ein eingetragener Markenname von Aastra Technologies Limited. Technische Änderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten.

Copyright © 2011 Aastra Technologies Limited

